

Landkreis
Pfaffenhofen a.d.Ilm

Pfaffenhofen a.d.Ilm, 18.11.2024

Niederschrift

über die Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses

am Mittwoch, den 09.10.2024 um 14:30 Uhr
im großen Sitzungssaal des Landratsamts Pfaffenhofen (3. Stock)

Anwesend sind:

Stellvertreter des Landrats

Huber, Karl

Vertretung für Landrat Gürtner

CSU

Brummer, Alois
Russer, Manfred
Steinberger, Anton
Westner, Anton

Vetretung für Hr. Seitz

FW

Braun, Martin
Finkenzeller, Josef
Knorr, Max

SPD

Keck, Christian

GRÜNE

Breitsameter, Josef

AfD

Staudhammer, Claus

ÖDP

Haiplik, Reinhard

Verwaltung

Daser, Sebastian
Gigl, Ingrid
Krimm, Andreas
Reisinger, Walter
Rottler, Angela
Schichtl, Walter
Schmidt, Daniela

weitere Teilnehmer

Delta Immo Tec GmbH
Glasmann Ingenieure GmbH
KMP Projektsteuerung GmbH
VE plan, Ingenieurbüro
WipflerPLAN

Entschuldigt fehlen:**Landrat**

Gürtner, Albert entschuldigt

CSU

Seitz, Martin entschuldigt

SPD

Hammerschmid, Werner entschuldigt
Spitzenberger, Julia entschuldigt

GRÜNE

Schnapp, Kerstin unentschuldigt

BL

Weber, Paul entschuldigt

Herr Stellvertreter des Landrat Karl Huber eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben. Herr Stellvertreter des Landrats Karl Huber begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Vertreter der Presse.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Genehmigung der Niederschrift des Bau- und Vergabeausschusses vom 24.07.2024 (B)
- 2.1. PAF 29 Geh- und Radweg B16a bis Mitterwöhr (Gde. Münchsmünster);
Vergabe der Bauleistung (B)
- 2.2. PAF 06 Geh- und Radweg Prambach, B13 bis PAF 26 (Gde. Hettenshausen);
Vergabe der Bauleistung (B)
- 3.1. Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa;
Vergabe der Außenanlagen (B)
- 3.2. Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa;
Vergabe lose Möblierung (B)
- 3.3. Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa;
Vergabe der Schließanlage (B)
- 3.4. Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa;
Vergabe der Werkraumausstattung (B)
- 3.5. Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa;
Vergabe der Fachraummöbel (B)
- 3.6. Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa;
Genehmigung Nachtrag Elektrogewerk - Herstellung provisorische Stromversorgung (B)
4. Hallertau-Gymnasium Wolnzach;
Vergabe Sanitäreinrichtungen - Armaturentausch Sporthalle (B)
- 5.1. Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen - Zweifachsporthalle;
Ausbau und Entsorgung Sporthallenboden (B)
- 5.2. Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen - Zweifachsporthalle;
Einbau neuer Sporthallenboden (B)
6. Bekanntgaben und Anfragen

II. Nichtöffentlicher Teil

1. Bekanntgaben und Anfragen

I. Öffentlicher Teil

Top 1 **Genehmigung der Niederschrift des Bau- und Vergabeausschusses vom 24.07.2024 (B)** **Vorlage: 2024/4633**

Sachverhalt/Begründung

Der Landtag des Freistaates Bayern hat am 24.07.2023 ein Gesetz zur Änderung des Gemeinde- und Landkreiswahlgesetzes und weiterer Rechtsvorschriften beschlossen. Darin wird in § 4 die Änderung der Landkreisordnung in bestimmten Punkten festgelegt. Insofern wurde auch Art. 48 Abs. 2 der Landkreisordnung angepasst, dass Niederschriften des Kreistags, des Kreisausschusses und auch der weiteren beschließenden Ausschüsse vom Vorsitzenden und dem Schriftführer zu unterschreiben und vom jeweiligen Gremium zu genehmigen sind.

Die jeweiligen Niederschriften sind im Ratssystem zur Einsichtnahme entsprechend hinterlegt (Organisation, Gremien, Bau- und Vergabeausschuss, Sitzungen, Niederschrift).

Beschluss:

Die Niederschrift des Bau- und Vergabeausschusses vom 24.07.2024 wird genehmigt.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Top 2.1 **PAF 29 Geh- und Radweg B16a bis Mitterwöhr (Gde. Münchsmünster); Vergabe der Bauleistung (B)** **Vorlage: 2024/4635**

Sachverhalt/Begründung

Aus Grunderwerbsgründen ist es derzeit nicht möglich, einen an der Kreisstraße PAF 29 verlaufenden unselbstständigen Geh- und Radweg zu errichten, welcher den Ortsteil Mitterwöhr (Gemeinde Münchsmünster) mit dem an der Bundesstraße B 16A verlaufenden Radweg verbindet.

Um diese Verbindung dennoch zu realisieren und den damit einhergehenden Schutz der besonders schützenswerten Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, kann alternativ ein bestehender Wirtschaftsweg asphaltiert werden.

Die Errichtung eines an der Kreisstraße entlangführenden Geh- und Radwegs wird durch dieses Vorgehen obsolet. Es ist kein Grunderwerb erforderlich und die Maßnahme kann kurzfristig umgesetzt werden.

Zu dieser Vorgehensweise wurde durch den Bau- und Vergabeausschuss am 12.06.2024 ein positiver Beschluss gefasst.

Hierauf wurde das Ingenieurbüro Eichenseher mit der Planungsleistung beauftragt.

Die Planung sieht eine Länge von 715 m, bei einer Breite des asphaltierten Bereichs von 2,50 m, vor. Der Aufbau setzt sich aus einer 10 cm starken Asphalttragdeckschicht, 15 cm Schottertragschicht und 25 cm Frostschutzschicht zusammen.

Eine Förderung ist nicht möglich.

Der Ausführungsbeginn der Bauarbeiten ist für den November 2024 vorgesehen.

Als Verfahrensart wurde eine beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb gewählt. 9 Firmen wurden die Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt, zur Submission lagen 7 Angebote vor und wurden mit folgendem Bruttoergebnis geprüft:

1. Firma SSP Seizmeir Straßen- & Pflasterbau GmbH 85276 Pfaffenhofen	178.088,86 €
2. Bieter, Lkr. Neuburg	182.494,65 €
3. Bieter, Lkr. Kelheim	197.713,50 €
	Inkl. 1,00 % Nachlass
4. Bieter, Lkr. Pfaffenhofen	209.778,10 €
5. Bieter, Stadt Regensburg	220.596,46 €
6. Bieter, Lkr. Eichstätt	224.670,30 €
7. Bieter, Lkr. Pfaffenhofen	247.041,75 €

Alle Angebote erfüllten die gestellten, technischen Anforderungen.
Aus formalen Gründen war kein Bieter auszuschließen.
Rechenfehler wurden keine festgestellt.

Die Kostenschätzung vom 21.08.2024 für die Baumaßnahme betrug 267.227,59 € brutto. Das Angebot der Firma SSP Seizmeir Straßen- und Pflasterbau GmbH, Pfaffenhofen, liegt 33 % unter der Kostenschätzung. Grund hierfür ist der, durch die momentane Auftragslage der Firmen bedingte, erhöhte Wettbewerb.

Die Firma SSP Seizmeir Straßen- und Pflasterbau GmbH ist präqualifiziert und als leistungsfähige Firma bekannt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Ausführung der Bauleistung an die Firma SSP Seizmeir Straßen- und Pflasterbau GmbH, Pfaffenhofen, zum Angebotspreis von 178.088,86 € brutto zu vergeben.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

**Top 2.2 PAF 06 Geh- und Radweg Prambach, B13 bis PAF 26 (Gde. Hettenshausen);
Vergabe der Bauleistung (B)
Vorlage: 2024/4634**

Sachverhalt/Begründung

Der Tiefbau des Landkreises Pfaffenhofen a. d. Ilm plant auf Antrag der Gemeinde Hettenshausen die Errichtung eines unselbstständigen Geh- und Radwegs entlang der Kreisstraße PAF 06, beginnend an der Bundesstraße B13 bis hin zum Abzweig in Richtung Entrischenbrunn (Kreisstraße PAF 26).

Zu diesem Zweck wurde im Jahr 2019 das Ingenieurbüro WipflerPLAN durch den Landkreis mit der Planung der Verkehrsanlagen beauftragt. In diesem Zuge wurden mehrere Varianten geprüft.

Die Umsetzung der Maßnahme sieht nunmehr eine Trassierung vor, welche in ihrem gesamten Verlauf als unselbstständiger Geh- und Radweg der Kreisstraße folgt. In einem ca. 50 m langen Bereich wird es erforderlich, ein bestehendes Bachbett leicht in seiner Lage zu verändern.

Die Gesamtlänge beträgt knapp 2.000 m, die asphaltierte Breite beträgt 2,50 m, hinzu kommen noch 0,50 m Bankettbereich auf jeder Seite. Der Aufbau entspricht dem Regelaufbau gemäß der Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen (RStO) und setzt sich aus 3 cm Asphaltdeckschicht, 8 cm Asphalttragschicht, 15 cm Schottertragschicht und 14 cm Frostschutzschicht zusammen.

Der Ausführungsbeginn der Bauarbeiten ist für das Frühjahr 2025 vorgesehen.

Es wurde eine Förderung nach Art. 2 BayGVFG beantragt. Hierbei ist eine Förderung von bis zu 75 % der förderfähigen Kosten möglich.

In Abstimmung mit der Regierung von Oberbayern konnte der Tiefbau des Landkreis Pfaffenhofen a. d. Ilm einen vorzeitigen Maßnahmenbeginn erreichen, welcher eine Ausschreibung der Baumaßnahme noch im Jahr 2024 ermöglicht hat.

Als Verfahrensart wurde eine öffentliche Ausschreibung gemäß § 3 Nr. 1 VOB/A gewählt. 8 Firmen haben die Vergabeunterlagen angefordert, zur Submission lagen 7 Angebote vor und wurden mit folgendem Bruttoergebnis geprüft:

1. Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH & Co. KG	86633 Neuburg a. d. Donau	688.944,65 €
2. Bieter, Lkr. Pfaffenhofen		781.180,19 €
3. Bieter, Lkr. Pfaffenhofen		919.452,85 €
4. Bieter, Lkr. Pfaffenhofen		1.084.786,13 €
		inkl. 2,50 % Nachlass
5. Bieter, Stadt Schwabach		1.134.442,99 €
6. Bieter, Stadt Regensburg		1.275.585,45 €
7. Bieter, Lrk. Kelheim		1.288.295,86 €
		inkl. 2,00 % Nachlass

Alle Angebote erfüllen die gestellten, technischen Anforderungen.
Aus formalen Gründen war kein Bieter auszuschließen.
Rechenfehler wurden keine festgestellt.

Die Kostenberechnung vom 01.08.2023 für die Baumaßnahme betrug 1.077.448,20 € brutto. Das Angebot der Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH & Co. KG, Neuburg, liegt 36 % unter der Kostenberechnung. Gründe hierfür sind der günstige Ausschreibungszeitraum sowie die momentane Auftragslage der Firmen.

Die Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH & Co ist präqualifiziert, als leistungsfähige Firma bekannt und hat für den Tiefbau des Landkreis Pfaffenhofen bereits ähnliche Maßnahmen ausgeführt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Ausführung der Bauleistung an die Firma Richard Schulz Tiefbau GmbH & Co. KG, Neuburg, zum Angebotspreis von 688.944,65 € brutto zu vergeben.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Top 3.1 Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa; Vergabe der Außenanlagen (B) Vorlage: 2024/4621

Sachverhalt/Begründung

Im Zuge des Neubaus der Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa wurden die Außenanlagen südlich und westlich des Neubaus des Realschulgebäudes ausgeschrieben. Es werden Belagsflächen zur Erschließung des Schulgebäudes sowie Stellplätze für Autos, Motorräder und Fahrräder errichtet. Der Auftrag umfasst Leistungen, wie das Lösen und Zwischenlagern von 1.500 m³ Boden, das Verlegen von 280 m² Natursteinplatten im Eingangsbereich, 250 m² Betonpflaster für Wege, 280 m² Beton-Rasenplatten für Stellplätze, das Herstellen von Stützwänden und die Ansaat von 680 m² Blumenwiesen.

Die Ausschreibung für die Landschaftsbauarbeiten erfolgte im offenen Verfahren nach VOB/A – EU. Zur Submission am 17.09.2024 haben acht Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Diese wurden von der WipflerPLAN Planungsgesellschaft mbH mit folgendem Ergebnis geprüft (Betrag brutto).

1. Hochschober GbR, Am Thonhausener Weg 4, 84091 Walkertshofen	632.635,21 €
2. Bieter Landkreis Fürstenfeldbruck	647.540,84 €
3. Bieter Landkreis Kelheim	659.541,11 €

Das Angebot der Firma Hochschober GbR ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein. In der Kostenberechnung sind dafür 748.145,18 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Hochschober GbR beträgt 632.635,21 € und liegt um 115.509,67 € (= 15,04 %) unter der Kostenberechnung.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Hochschober GbR den Auftrag in Höhe von 632.635,21 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Hochschober GbR, Am Thonhausener Weg 4, 84091 Walkertshofen erhält den Auftrag für die Außenanlagen beim Neubau Westflügel Realschule Geisenfeld als 1. Bauabschnitt der Landschaftsbauarbeiten in Höhe von 632.635,21 €.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

**Top 3.2 Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa;
Vergabe lose Möblierung (B)
Vorlage: 2024/4620****Sachverhalt/Begründung**

Für den Neubau der Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa wurde für den BA 2 - Neubau Westflügel Realschule – die lose Möblierung ausgeschrieben. Der Auftrag umfasst die Lieferung und den Einbau der Möblierung folgender Bereiche:

- Klassenzimmer: 40 Tafelanlagen, 1.000 Tische, 100 Drehstühle, 900 Schülerstühle, 45 Abfallsysteme sowie 150 Schränke.
- Bibliothek: 8 Regalschränke, 5 Couchelemente sowie 4 mobile Regaleinheiten.
- Verwaltung/Aula: 100 Arbeitsplätze für Lehrer und Sekretariat, 8 höhenverstellbare Schreibtische, Waschbecken, Garderobenschränke sowie die Bestuhlung der Aula mit 572 Stühlen.

Die Ausschreibung für die lose Möblierung erfolgte im offenen Verfahren nach VOB/A - EU. Zur Submission am 17.09.2024 hat 1 Firma ein prüfbares Angebot abgegeben. Dieses wurde vom Architekturbüro Delta ImmoTec geprüft (Betrag brutto):

VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG, 81829 München 995.822,05 €

Das Angebot der Firma VS ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein. In der Kostenberechnung sind dafür 949.837,06 € vorgesehen. Das Angebot der Firma VS beträgt 995.822,05 € und liegt um 45.984,99 € (= 4,84 %) über der Kostenberechnung.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma VS den Auftrag in Höhe von 995.822,05 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma VS Vereinigte Spezialmöbelfabriken GmbH & Co. KG, Hollerithstr. 7a, 81829 München erhält den Auftrag für die Lieferung und den Einbau der losen Möblierung BA 2 – Neubau Westflügel Realschule Geisenfeld – in Höhe von 995.822,05 €.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

**Top 3.3 Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa;
Vergabe der Schließanlage (B)
Vorlage: 2024/4619****Sachverhalt/Begründung**

Für den Neubau der Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa wurden für den BA 2 - Neubau Westflügel Realschule sowie für den BA 4 Erweiterung Nord, Turnhalle und Mensa – die Schließanlage ausgeschrieben. Der Auftrag umfasst folgende Komponenten inkl. Lieferung und Montage von u.a. 300 Transponder, 335 Digitalzylinder, 198 mechanische Zylinder, 2 Schlüsseltresore, 4 Kompaktleser sowie das Erstellen einer Schließmatrix.

Die Ausschreibung für die Schließanlage erfolgte im offenen Verfahren nach VOB/A - EU. Zur Submission am 17.09.2024 haben 7 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Diese wurden vom Architekturbüro Delta ImmoTec geprüft, davon die 3 günstigsten Bieter mit folgendem Ergebnis (alle Beträge brutto):

1. KeyStorage GmbH, Am Dürngarten 8, 85250 Altomünster	182.619,30 €
2. Landkreis Rosenheim	186.153,35 €
3. Stadt Ingolstadt	204.588,13 €

Das Angebot der Firma KeyStorage GmbH ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein. In der Kostenberechnung sind dafür 200.243,09 € vorgesehen. Das Angebot der Firma KeyStorage GmbH beträgt 182.619,30 € und liegt um 17.623,79 € (= 8,80 %) unter der Kostenberechnung.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma KeyStorage GmbH den Auftrag in Höhe von 182.619,30 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma KeyStorage GmbH, Am Dürngarten 8, 85250 Altomünster erhält den Auftrag für die Lieferung und Montage der Schließanlage BA 2 – Neubau Westflügel Realschule Geisenfeld – sowie für den BA 4 Erweiterung Nord, Turnhalle und Mensa in Höhe von 182.619,30 €.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

**Top 3.4 Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa;
Vergabe der Werkraumausstattung (B)
Vorlage: 2024/4618**

Sachverhalt/Begründung

Für den Neubau der Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa wurde für den BA 2 - Neubau Westflügel Realschule – die Werkraumausstattung ausgeschrieben. Der Auftrag umfasst folgende Leistungen: Lieferung und Einbau von 34 Arbeitstischen inkl. Schülerstühlen, ca. 22 Werkbänken für Schüler mit 36 Drehspindelhockern, 42 Materialschränken mit Drehtüren sowie 17 Schwerlastregalen für insgesamt zwei Zeichen- und zwei Werkräumen sowie einem Archiv / Lager. Die Vorbereitung Werken wird u.a. mit einer Tischbohrmaschine, einem Metallbearbeitungszentrum, einer Formatkreissäge, einer Präzisions- Holzbandsäge sowie einem Reinluftentstauber ausgestattet.

Die Ausschreibung für die Werkraumausstattung erfolgte im offenen Verfahren nach VOB/A - EU. Zur Submission am 17.09.2024 haben 2 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Diese wurden vom Architekturbüro Delta ImmoTec mit folgendem Ergebnis (alle Beträge brutto) geprüft:

1. Firma WPO Objekt- und Fachraumeinrichtung GmbH, 89257 Illertissen	329.179,97 €
2. Bieter Landkreis Tuttlingen	329.495,53 €

Das Angebot der Firma WPO ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein. In der Kostenberechnung sind dafür 394.919,83 € vorgesehen. Das Angebot der Firma WPO beträgt 329.179,97 € und liegt um 65.739,86 € (= 16,65 %) unter der Kostenberechnung.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma WPO den Auftrag in Höhe von 329.179,97 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma WPO Objekt- und Fachraumeinrichtung GmbH, Josef-Henle-Straße 9 d, 89257 Illertissen erhält den Auftrag für die Werkraumausstattung BA 2 – Neubau Westflügel Realschule Geisenfeld – in Höhe von 329.179,97 €.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

**Top 3.5 Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa;
Vergabe der Fachraummöbel (B)
Vorlage: 2024/4617**

Sachverhalt/Begründung

Für den Neubau der Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa wurden für den BA 2 - Neubau Westflügel Realschule – die Fachraummöbel ausgeschrieben. Der Auftrag umfasst die

Lieferung und den Einbau der Möblierung von insgesamt sieben Räumen für Physik/Chemie samt Lehrsäle, Vorbereitungs- und Übungsräume.

Ausgestattet werden die Fachräume zusammen mit 41 Schülerreihentische teils mit Energiesäulen und Waschbecken, 160 Stühle, 12 Laborspülbecken, 3 mobile Digestorien samt Abzug, 5 Lehrerexperimentiertische, 6 Chemikalienschränke, 17 Gerätewagen sowie 48 Schränke.

Die Ausschreibung für die Fachraummöbel erfolgte im offenen Verfahren nach VOB/A - EU. Zur Submission am 17.09.2024 haben 2 Firmen ein prüfbares Angebot abgegeben. Diese wurden vom Architekturbüro Delta ImmoTec mit folgendem Ergebnis geprüft (alle Beträge brutto):

1. Firma Weber + Kunz GmbH, Auer Straße 15, 09366 Stollberg	478.144,02 €
2. Bieter Landkreis Diepholz	557.945,38 €

Das Angebot der Firma Weber + Kunz GmbH ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein. In der Kostenberechnung sind dafür 414.780,45 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Weber + Kunz GmbH beträgt 478.144,02 € und liegt um 63.363,57 € (= 15,28 %) über der Kostenberechnung.

Es wird vorgeschlagen, der günstigstbietenden Firma Weber + Kunz GmbH den Auftrag in Höhe von 478.144,02 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Weber + Kunz GmbH, Auer Straße 15, 09366 Stollberg erhält den Auftrag für die Lieferung und den Einbau der Fachraummöbel BA 2 – Neubau Westflügel Realschule Geisenfeld – in Höhe von 478.144,02 €.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Top 3.6 Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa; Genehmigung Nachtrag Elektrogewerk - Herstellung provisorische Stromversorgung (B) Vorlage: 2024/4639

Sachverhalt/Begründung

Im Zuge der Vorplanung fanden im Jahr 2020 mit dem Energieversorger Bayernwerke Abstimmungsgespräche zur elektrischen Erschließung des zukünftigen Gesamtcampus „Realschule Geisenfeld mit Mensa und Sporthalle“ statt. Hierbei teilten uns die Bayernwerke mit, dass der Campus durch einen eigenen Trafo versorgt werden muss, da aktuell kein Netzausbau geplant ist. Alle Planungen der LPH1 - 5 wurden auf Basis dieser Festlegung umgesetzt.

Bei weiteren Abstimmungsgesprächen mit den Bayernwerken wurde festgelegt, dass nun doch ein öffentliches, von den Bayernwerken betriebenes Trafosystem umgesetzt wird. Dieses Vorgehen hat für den Landkreis Pfaffenhofen den wesentlichen Vorteil, dass die laufenden Betriebskosten mit ca. 15.000 € pro Jahr und die Verwaltungskosten entfallen. Die Erstinvestitionskosten verringern sich um rund 13.000 €.

Außerdem werden durch die Bereitstellung des Trafosystems durch den Versorger sowohl zeitliche als auch finanzielle Risiken reduziert, die mit der Beschaffung und Installation (aktuell sehr angespannte Marktsituation bei Mittelspannungsmessanlagen, Anlagenzertifizierung, Wartung etc.) eines eigenen Trafosystems verbunden sind.

Nachteil dieser Variante ist, dass die endgültige Trafostellung durch die Bayernwerke aufgrund baulicher Gegebenheiten erst final mit der Errichtung der restlichen Gebäude im Jahr 2026/2027 erfolgen kann. Daher muss ein Provisorium für die Inbetriebnahme des neuen Realschulgebäudes errichtet werden. Die dort zur Verfügung stehende elektrische Anschlussleistung des vorhandenen Trafos ist jedoch nur für den Betrieb des jetzigen Bauteil West noch ausreichend, die endgültige Trafostellung durch den Versorger erfolgt mit dem Mensaneubau.

Bei der vor Ort tätigen Elektrofirma Geb. Peters wurde ein Nachtrag angefordert, welcher eine Leitungsverlegung bis zum nächstgelegenen Trafo an der Grund- und Mittelschule Geisenfeld beinhaltet. Die Höhe des Nachtrags beläuft sich auf 110.587,40 €. Ursprünglich waren für die Erschließung mit einem eigenen Trafo in der Kostenberechnung insgesamt 398.550 € mit folgenden Kostenpaketen vorgesehen:

- Erschließungskosten Stromversorgung 226.000 €
- Trafostellung mit Umsetzung 172.550 €

Durch die Bereitstellung des Trafos durch die Bayernwerke belaufen sich die Kosten für den Landkreis auf insgesamt 385.587,40 € unterteilt in folgende Kostenpakete:

- Herstellung provisorische Stromversorgung (Nachtrag 01 Gebr. Peters): 110.587,40 €
- Erdbauarbeiten im nicht öffentlichen Bereich für Leitungsverlegungen: 50.000 € (noch zu vergeben)
- Rückbau/Umlegung Provisorium: 40.000 € (Vergabe mit ELT Arbeiten BA 4)
- Bauliche Herstellung Niederspannungszähleranlage, da diese zuvor im Trafo als Mittelspannungszählung vorgesehen war: 65.000 € (Vergabe mit ELT Arbeiten BA 4)
- Anpassungsarbeiten Hochbau 35.000 €
- Baukostenzuschuss Bayernwerke 70.000 €
- Anpassungen in der Planung 15.000 €

Nach § 44 Abs. 2 Nr. 4 der Geschäftsordnung des Kreistages Landkreis Pfaffenhofen liegen Vertragsergänzungen von mehr als 10 % des zugrundeliegenden Bauauftrages bzw. mehr als 35.000 € nicht mehr in der Zuständigkeit des Landrates und bedürfen der Genehmigung durch den jeweiligen Ausschuss.

Es wird gebeten, dem Nachtragsauftrag Nr. 1 der Firma Gebr. Peters aus Ingolstadt in Höhe von 110.587,40 € zuzustimmen

Beschluss:

Der Bau- und Vergabeausschuss stimmt der Erteilung des Nachtrages für die Herstellung einer provisorischen Stromversorgung beim Neubau Realschule Geisenfeld mit Sporthalle und Mensa an die Firma Gebr. Peters GmbH, Roderstraße 25, 85055 Ingolstadt in Höhe von 110.587,40 € zu.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

**Top 4 Hallertau-Gymnasium Wolnzach;
Vergabe Sanitäreinrichtungen - Armaturentausch Sporthalle (B)
Vorlage: 2024/4616**

Sachverhalt/Begründung

In der Sporthalle des Hallertau-Gymnasiums Wolnzach müssen die Dusch- und Waschtischarmaturen in den Sanitäreinrichtungen für Jungen und Mädchen und der Lehrerduschen im UG aufgrund Alter und fehlender Ersatzteile saniert werden. Die Maßnahme dient auch der Sicherstellung der Trinkwasserhygiene sowie der automatischen und protokollierbaren Hygienespülung an den einzelnen Verbrauchern.

Der Umfang der Maßnahme erstreckt sich über vier Bauabschnitte, so dass während der Sanierungsmaßnahme sowohl uneingeschränkt die Nutzung der Sporthalle als auch reduziert die Nutzung der Duschen möglich ist. Der Gesamtumfang der Maßnahme umfasst 38 Duscharmaturen, 33 Waschtischarmaturen sowie 3 weitere Armaturen in den Technikräumen. Zusätzlich werden die Handtuchhaken und Seifenhalter erneuert. Des Weiteren werden die 5 Spülauslöseeinrichtungen der WCs gegen eine elektronische Auslösung ausgetauscht.

Die Ausschreibung für die Sanitärarbeiten erfolgte gemäß §3 VOB/A – EU im offenen Verfahren ohne Teilnahmewettbewerb. Zur Submission am 16.09.2024 hat eine Firma ein prüfbares Angebot abgegeben. Dieses wurde vom Ingenieurbüro Glasmann mit folgendem Ergebnis geprüft (alle Beträge brutto):

- | | |
|--------------------------------------|--------------|
| 1. Firma Fischbacher, 85283 Wolnzach | 159.316,52 € |
|--------------------------------------|--------------|

Das Angebot der Firma Fischbacher ist schlüssig und stimmt mit den geforderten Leistungen überein. In der Kostenberechnung sind dafür 172.937,00 € vorgesehen. Das Angebot der Firma Fischbacher beträgt 159.316,52 € und liegt um 13.620,48 € (= 7,9 %) unter der Kostenberechnung.

Es wird vorgeschlagen, der Firma Fischbacher den Auftrag in Höhe von 159.316,52 € zu erteilen.

Beschluss:

Die Firma Fischbacher, Maria-Hilf-Weg 2, 85283 Wolnzach erhält den Auftrag für den Austausch der Armaturen in den Sanitäreinrichtungen der Sporthalle des Hallertau-Gymnasiums Wolnzach in Höhe von 159.316,52 €.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

**Top 5.1 Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen - Zweifachsporthalle;
Ausbau und Entsorgung Sporthallenboden (B)
Vorlage: 2024/4641**

Sachverhalt/Begründung

Anfang Juni 2024 war die Stadt Pfaffenhofen sowie weitere Gemeinden im Landkreis von einer Hochwasserkatastrophe betroffen. Ilm und Gerolsbach erreichten einen gemeldeten Pegelhochstand von 303 cm.

Aufgrund dieser extremen Hochwasserlage überschritt der Gerolsbach das Ufer an der Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen im Bereich BT E / Zweifachturnhalle. Trotz des Einsatzes von Abwasserpumpen und Sandsackbarrieren konnte das Eindringen des Überflutungswassers in die Zweifachturnhalle und den Mehrzweckraum der Realschule nicht verhindert werden.

Bei Überprüfung der Zweifachturnhalle waren von den insgesamt 980 m² Sportbodenfläche ca. 350 - 400 m² betroffen.

Mit sofortiger Beauftragung der Trocknungsfirma Alpha aus Ingolstadt für den Überflutungsschaden am Schyren Gymnasium BA IV wurde auch die Trocknung des Turnhallenschwingbodens angezeigt. Da es sich bei der Überflutung um verunreinigtes Wasser aus dem Gerolsbach handelte, wurde zeitgleich eine Entnahme von Bodenproben zur Bestimmung mikrobakterieller Belastungen im Fußbodenaufbau beauftragt. Hierzu wurden vier Probestellen in der Dämmschicht des durchfeuchteten Turnhallenbodenunterbaus bestimmt. Bei den entnommenen Proben stellte sich ein eindeutiger Befall von Bakterien, Fäkalkeimen sowie von Schimmelpilzen heraus.

Die Empfehlung des beauftragten Labors ist der partielle Rückbau des betroffenen Bodenaufbaues.

Aufgrund der vorliegenden Dämmung (Mineralwolle) kann eine Biozid-Behandlung (Desinfektion) sowie die Trocknung der Mineralwolle nicht in Betracht gezogen werden.

Nach Einschätzung und Betrachtung durch die Hochbauverwaltung in Bezugnahme der Probestellen bezieht sich der empfohlene partielle Rückbau auf über 2/3 der Sportbodenfläche. Insofern wird seitens der Verwaltung empfohlen, den kompletten Sporthallenboden auszutauschen.

Die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes für den Ausbau des kompletten Sportbodens in der Zweifachturnhalle der Georg-Hipp-Realschule erfolgt gemäß VOB/A im freihändigen Vergabeverfahren. Es wurden drei Firmen zur Abgabe eines Angebotes mit anschließenden Verhandlungsverfahren angeschrieben.

Die drei Angebote wurden mit folgenden Ergebnis verhandelt:

- | | |
|-------------------------------------------|----------------------|
| 1. Firma Hechinger Bau GmbH, Pfaffenhofen | pauschal 44.030,00 € |
| 2. Bieter, LKR. München | pauschal 44.625,00 € |
| 3. Bieter, LKR. Aichach-Friedberg | pauschal 45.220,00 € |

Alle drei Firmen sind bekannt.

Leistungsbeschreibung:

- Ausbau Sportbodenfläche ca. 980 m² (Schwingboden + Mineralwolle)
- Mineralwolle durchnässt ca. 450 m²
- Prallwände und Geräteraumtüren sind abzuschotten und zu schützen
- Zeitnaher Ausbau nach Auftragserteilung

Die Firma Hechinger hat zugesagt, ab 21.10.2024 mit dem Ausbau zu beginnen. Der Ausführungszeitraum beträgt ca. 10 Werktage.

Eine staatliche Förderung wird beantragt.

Beschluss:

Die Firma Hechinger Bau GmbH, Raiffeisenstraße 4, 85276 Pfaffenhofen erhält den Auftrag für den Ausbau und die Entsorgung des Sporthallenbodens der Zweifachsporthalle an der Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen in Höhe von pauschal 44.030,00 €.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

**Top 5.2 Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen - Zweifachsporthalle;
Einbau neuer Sporthallenboden (B)
Vorlage: 2024/4642**

Sachverhalt/Begründung

Für den Einbau des neuen Sporthallenbodens in der Zweifachturnhalle der Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen, der noch in diesem Jahr ausgeführt werden soll, erfolgte die Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes gemäß VOB/A im freihändigen Vergabeverfahren. Die Leistung umfasst den vollständigen Neuaufbau eines Sporthallenbodens mit ca. 960 m².

Lediglich zwei Firmen wurden gefunden, welche die Leistung im vorgegebenen Zeitraum erbringen können. Im Rahmen der Angebotseinholung und Bestandsbesichtigung ergaben sich zwei Varianten (Sandwichkonstruktion und Holzschwingbodenkonstruktion) für den neuen Sporthallenboden. Ein Anbieter kann aufgrund seiner Konstruktionsweise für den Holzschwingboden die Höhenvorgaben im Bestand nicht erfüllen.

Nach Aussage beider Firmen ist bei einem Sporthallenboden mit Sandwichkonstruktion nach Durchfeuchtung eine mechanische Trocknung nicht möglich, bei einem Holzschwingboden ist eine mechanische Trocknung bedingt möglich.

Die Angebote wurden mit folgenden Ergebnis gewertet:

Holzschwingbodenkonstruktion:
Firma Wilms GmbH, 97353 Wiesentheid 123.298,88 €

Sandwichkonstruktion:
Bieter 2, Landkreis Böblingen: 113.956,30 €
Firma Wilms GmbH, 97353 Wiesentheid 124.669,75 €

Nachdem das Risiko einer Durchfeuchtung auch nach Durchführung weiterer Schutzmaßnahmen nicht ausgeschlossen werden kann, wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen, den Auftrag an die Firma Wilms zum Einbau eines Holzschwingbodens für 123.298,88 € zu erteilen.

Für die Beseitigung des Hochwasserschadens wird eine Förderung beantragt.

Beschluss:

Die Firma Wilms GmbH, Gartenstraße 1, 97353 Wiesentheid erhält den Auftrag für den Einbau eines neuen Sporthallenbodens in der Zweifachsporthalle der Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen in Höhe von 123.298,88 €.

Anwesend:	12
Abstimmung:	
Ja-Stimmen:	12
Nein-Stimmen:	0

Top 6 Bekanntgaben und Anfragen Vorlage: 2018/3103

Es gibt keine Bekanntgaben und Anfragen im öffentlichen Teil der Sitzung.

II. Nichtöffentlicher Teil

Top 1 Bekanntgaben und Anfragen Vorlage: 2020/3561

Es gibt keine Bekanntgaben und Anfragen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende beendet die Sitzung um 15:20 Uhr.

Karl Huber
Stellvertreter des Landrats

Protokoll: Ingrid Gigl